

## SCA – Aktuell FASSADENSPINNE entfernen und vorbeugen

**Mit Vermin-Ex** gereinigte **und** mit Vermin-**Stop** präparierte Fassaden sind **seit** mehr als **5 Jahren** **spinnenfrei**.



Fassadenspinnenbefall vor 5 Jahren

1. Fassade mit Vermin **Ex** einsprühen
2. Trockenzeit/ Einwirkung ~ 2 Std.
3. Fassade abwaschen und trocknen
4. Zur Vorbeugung gegen Neubefall mit Vermin-**Stop** einsprühen

### Herkömmliches Entfernen/ Bekämpfen

Bedingt durch ihre geringe Größe und die vielfältigen Versteckmöglichkeiten kann die **Fassadenspinne** durch rein mechanische Verfahren, wie abkehren oder abwaschen **nicht endgültig** oder nur für kurze Zeit **beseitigt** werden.



Fassade nach 5 Jahren!

Ohne erneute Reinigung und Anstricharbeiten



Erzielen Sie mit Vermin-**Stop** den erwünschten Langzeitschutz.

**Wirkstoff:** Deltamethrin, ein Pyrethroid, hat ein breites Wirkungsspektrum, eine schnelle Anfangswirkung und eine lange Dauerwirkung gegen Insekten und Spinnentiere. Die Formulierung enthält den Wirkstoff auf Trägerpartikeln, ist damit lösungsmittelarm, nahezu geruchlos und hinterlässt praktisch keine Spritzflecken.

Ausbringen mit einer groß-tropfigen Düse (z.B. Hohlkegeldüse 1- 1,5 mm) und Spritzdruck zwischen 2 und 3 bar, um Spritznebelbildung zu minimieren.

## Information

zum Phänomen der Besiedelung von Gebäuden und Mauerwerken durch die Mauer- oder

### Fassadenspinne ( *lat. Dictyna civica* )

In den letzten Jahren ist die Mauer- oder Fassadenspinne auch in Westeuropa auffällig geworden. Über Italien und Frankreich eingewandert, ist diese Art nun auch bei uns heimisch.

Die ca. 1-3 mm große Spinne gehört zu den sog. Kräuselspinnen und befällt bevorzugt Fassaden. Sie vermehrt sich schnell und effektiv über Seidenfäden, welche sie wie ein Segel benutzt und so große Distanzen überwinden kann. Vor allem in dicht besiedelten Gebieten und Städten und in Flusstälern findet sie ideale ökologische Bedingungen.

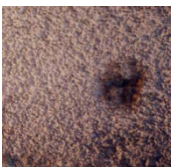
An einer Fassade können je nach Lage und Nahrungsangebot mehrere hundert Nester vorhanden sein.

In ihrem stark verfilzten Netz sammeln sich Spinnkot, Staub und die Nahrungsreste (z.B. Insekten ). Dadurch werden die Netze unbrauchbar und werden sofort durch neue Netze ersetzt. Im Gegensatz zu anderen Spinnenarten frisst die Mauerspinne ihr Netz nicht auf.



Dies führt zunächst zu optischen Beeinträchtigungen durch ca. 5 – 10 cm große schwarze Flecken ( Nester ).

Die Spinne baut ihre Nester sehr stabil und dehnt sich so über Fugen und Risse aus. Dadurch kann der Putz zersetzt werden, was zu dauerhaften Schäden (z.B. durch eindringende Feuchtigkeit ) führt. Ebenfalls schädigt der Kot der Spinne durch darin enthaltene Säuren den mineralischen Putz.



Kunstharzputze und Silconharz- farben werden zwar weniger geschädigt, begünstigen aber die Haftung der Spinnennetze.

## Entfernung/ Bekämpfung

Bedingt durch ihre geringe Größe und die vielfältigen Versteckmöglichkeiten kann die Fassadenspinne **durch rein mechanische** Verfahren, wie abkehren oder abwaschen **nicht endgültig** oder nur für kurze Zeit **beseitigt** werden.

Auch der Einsatz von herkömmlichen Insektiziden ist nicht anzuraten, da dadurch auch Nützlinge oder deren Nahrung vergiftet werden können; des weiteren wirken diese Insektizide nicht auf Spinnen.

Der Fassadenanstrich mit insektiziden Fassadenfarben wirkt zwar bedingt auf Insekten, jedoch nicht in gleichem Maße auf Spinnentiere.

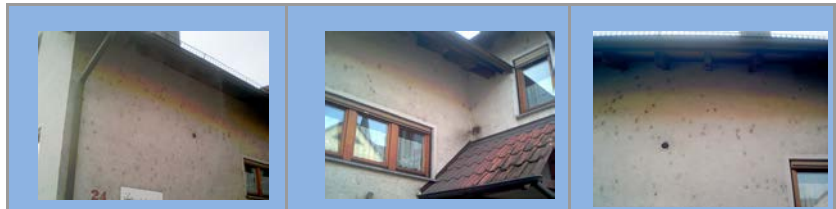
Durch den Einsatz von speziellen Verfahren mit **zugelassenen Produkten** durch geschultes Fachpersonal, kann der Befall durch die Fassadenspinne wirkungsvoll bekämpft werden und zwar oftmals über viele Monate.

## SCA - Aktuell

**Eine zusätzliche Aufgabe für den aktiven, motivierten und geschulten Malermeister.**

**SCA – Die Spezialisten bieten die Lösung: VERMIN-EX + VERMIN-STOP**

In **Kombination** die einfache und praktikable Lösung gegen Schädlingbefall auf Fassaden und an Hauswänden:



**...auch neu gestrichene Fassaden werden befallen - besonders unter dem Dach fühlen sich Schädlinge wohl.**

**Durch die einfache Anwendung im Sprühverfahren können schädliche Insekten wirkungsvoll vertrieben und entfernt werden.**

**VERMIN – EX**

**15 g PULVER (Wirkstoff Bendiocarb) + 5 ltr AKTIVATOR**

**= Anwendungsfertige Lösung**

## VERMIN – COMBI

ausreichend für ca 100 m<sup>2</sup>

Für Sie die perfekte Anwender Kombination

Vermin EX  
15 g Pulver (Wirkstoff Bendiocarb)  
+ 5 Ltr Aktivator



Zur raschen Beseitigung des Spinnenbefalls

1x5 Ltr. VERMIN-STOP  
(Gebrauchsfertig)



Zur Langzeitvorbeugung (Schutz vor Neubefall!)

**Produktanwendung nur durch Sachkundige gemäß GefStoffV.**